

Ein anderer Bergreihen erklärt die Bergmannstracht:

Wir freien Berggesellen,  
Wir gehen alle schwarz.  
Schwarz Kittlein und schwarz Leder,  
Schwarz ist die Bergmannsart.

Die Bergmannstracht kennen wir aus Bildern und Kunstwerken seit gegen 500 Jahren. Um 1500 waren die als Kapuze brauchbare Fahrkappe und die Grubenhosen von weißer Leinwand. Die Kittel, schwarz mit engen Ärmeln, sind Vorläufer der jetzigen Puffjacke. Erst im 18. Jahrhundert kamen die Schachthüte auf. Brauchte doch der Bergmann beim gebückten Gehen im Stolln einen Schutz des Kopfes gegen Stoß. In unsrer Paradedracht tragen diese zylindrischen Mützen Kokarden und Litzen als Schmuck, bei Musikanten und Vorgesetzten auch Federbüsche. Die alte weiße Kappe hat sich nur beim Knappschaftsältesten erhalten, unter dessen Mütze ihre weißen Leinenbänder vorlugen. Da Frauen und Töchter der Bergleute kostbare Spitzen klöppelten, legten die Knappen einen Leinwandkranz mit Spitzenbesatz unter den Kragen.

Von allen Taschen in der Welt  
Voll Gold und Edelstein  
Ist keine die mir so gefällt  
Als dieses Täschel mein.